

„Erneuerung Kriegerdenkmal sowie Sanierung der umgebenden Natursteinmauer in Weißbach“

Das Denkmal, welches im Jahre 1978 direkt neben dem Eingang zum Friedhof Weißbach eingeweiht wurde, ist nach nunmehr fast 50 Jahren in einem optisch schlechten Zustand. Die aus geschliffenem Granit bestehenden drei Gedenktafeln, welche an die Opfer beider Weltkriege erinnern, sind witterungsbedingt verschlissen und schlecht lesbar.

Gleichermaßen ist die umgebende Natursteinmauer sanierungsbedürftig, da diese Auswölbungen, defekte Fugen und lose Abdeckungen aufweist, sodass teilweise mit einem Einsturz zu rechnen ist.

Das geplante Vorhaben umfasst nunmehr den Austausch der Namenstafeln, welche aufgrund der Dauerhaftigkeit in Edelstahl gefertigt und neu angebracht werden sollen. Außerdem ist geplant, die vorhandene Natursteinmauer abzutragen und neu zu errichten. Aufgrund der Nachhaltigkeit sollen die derzeit verbauten Granitbruchsteine gereinigt und im Nachgang wiederverwendet werden.

Um die Dauerhaftigkeit der Stützwand zu verbessern, wird diese rückseitig durch eine Stahlbetonkonstruktion verstärkt und mittels einer Drainage entwässert. Sofern die alten Natursteine vorderseitig wieder aufgemauert und verfugt sind, erhält die Mauerkrone eine Abdeckung aus Granitplatten, welche den Wassereintrag in das Bauteil minimieren sollen.

Das Ziel dieser geplanten Maßnahme ist der Erhalt einer Gedenkstätte, die an die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges erinnert. Weiterhin soll dieser Ort eine optische Aufwertung erhalten und zu einer Verbesserung des Ortsbildes beitragen, um die Menschen zu einem Besuch einzuladen.



Durchführung der Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungs- strategie (LES)

mit dem Ziel der Förderung von Beschäftigung, Wachstum und Gleichstellung
der Geschlechter einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirt-
schaft, sozialer Inklusion und der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten



Kofinanziert von der
Europäischen Union

gap-strategieplan.sachsen.de